

Schwarzwaldverein Basel

Protokoll 95. ordentliche Generalversammlung vom Samstag, 19. März 2016, in der Grün 80

Traktanden:

1. Protokoll GV vom 14. Febr. 2015
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisoren
6. Budget
7. Ersatzwahlen eines Vorstandsmitgliedes und Wahl der Revisoren
8. Anträge – schriftliche Einreichung bis zum 5.3.2016 an die Präsidentin
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Die Geschäftsführerin Vreni Bickel eröffnet um 14.15 Uhr die Generalversammlung. Sie begrüsst alle anwesenden Wanderfreundinnen und Wanderfreunde sowie die Ehrenmitglieder zur diesjährigen Generalversammlung und heisst sie willkommen.

Um ca. 14.45 kann sie als Gast Herrn Rudolf Maier, Vorsitzender vom Bezirk Markgräflerland Rheinfelden/D begrüssen. Dieser entschuldigt sich für sein zu spät kommen, welches aufgrund einer Verwechslung zustande gekommen ist. Er überbringt Grüsse vom Hauptverein Freiburg und dankt für alles, was die Ortsgruppe Basel für den Schwarzwaldverein tut.

Die Präsidentin erläutert den Grund für die Datumsverschiebung. Ende November wurde von Seiten der Grün 80 mitgeteilt, dass sich die Umbauarbeiten des Saales verzögern werden und dieser erst wieder ab Mitte März benutzbar sein wird. Durch die kurzfristige Änderung des Datums ist der Vorstand nur mit 3 Mitgliedern vertreten. Entschuldigt sind: Miriam Fuhrer, Hansjörg Hürzeler und Marianne Klöppner.

68 Anwesende, 19 Entschuldigte, 323 Mitglieder

Dass deutlich weniger Mitglieder anwesend waren, wird mit der Datumsverschiebung und der gleichzeitigen GV der Wanderwege beider Basel erklärt. Viele der Mitglieder sind ebenso Mitglieder bei den Wanderwegen und mussten sich wohl entscheiden.

Die Präsidentin stellt einen Ergänzungsantrag zur Traktandenliste:

Trakt.7 wird ergänzt mit: Wahl eines Rechnungsführers ohne Vorstandsmitgliedschaft. Weitere Änderungswünsche wurden nicht vorgelegt.

://: Somit wurde die Traktandenliste mit dem Ergänzungsantrag genehmigt.

Der Ablauf der Sitzung erfolgte entsprechend der Traktandenliste. Kaffee und Kuchen gab es nach Ablauf der ordentlichen Sitzung. Durch den Wegfall der Tonbildschau blieb viel Zeit für den gegenseitigen Austausch.

1. Protokoll GV vom 14. Febr. 2015

Verfasst hat das Protokoll Margarete Soder. Überprüft wurde es von Lotti Zimmermann. Leider musste sie kurzfristig absagen. Sie liess jedoch ausrichten, dass das Protokoll inhaltlich korrekt verfasst wurde und zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben hat. Sie hat es zur Zustimmung empfohlen. Der Vorstand dankt Margarete Soder bestens für das Verfassen und Lotti Zimmermann für die Prüfung.

://: Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde von den Mitgliedern genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Folgende StimmzählerInnen stellten sich zur Verfügung: Ruth Lötscher, Vera Schenk, Lothar Jung und Arlette Koch

3. Jahresbericht der Geschäftsführerin

Der Jahresbericht wurde der Einladung beigelegt.

Zur Tätigkeit des Vorstandes:

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr zu 6 Sitzungen getroffen. Neben den üblichen Traktanden gab die Beitragserhöhung vom Hauptverein Freiburg einiges zu reden. Die Ortsgruppen bezahlen pro Mitglied einen Beitrag an den Hauptverein Freiburg. Der Betrag ist für die Ortsgruppe Basel in einer Vereinbarung festgelegt. Dieser Betrag wurde im letzten Jahr erhöht. Da wir eine Ortsgruppe ausserhalb Deutschlands sind, wurden neue Verhandlungen nötig. Nach einigen Gesprächen mit den Verantwortlichen des Hauptvereines Freiburg konnte man sich auf einen für die Ortsgruppe Basel akzeptablen Beitrag einigen und eine neue Vereinbarung unterschreiben.

Der bisherige Rechnungsführer Hansjörg Hürzeler hat auf die heutige GV seinen Rücktritt erklärt. Durch sein Ausscheiden musste ein Ersatz im Vorstand und für die Kasse gesucht werden. Diese Mutationen wurden unter Trakt. 4 und 7 behandelt. Die Präsidentin verdankte im Namen des gesamten Vorstandes sein Engagement und die hervorragende Arbeit, welche er geleistet hat.

Die Präsidentin dankte allen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre Mitarbeit und die tatkräftige Unterstützung recht herzlich.

Wanderbetrieb:

Über den Wanderbetrieb konnte nur Gutes berichtet werden. Alle Wanderungen sind unfallfrei durchgeführt worden. Nur ganz wenige mussten wegen Schlechtwettereinflüssen abgesagt werden. Es ist richtig, wenn die Wanderleitungen bei starken Windböen oder Schneefällen die Touren absagen. Die Sicherheit aller geht vor.

Die Wanderstatistik gibt Anlass zu Stolz auf die Mitglieder. 965 Mitglieder sind im letzten Jahr mit auf Wanderschaft gegangen, das sind einige weniger als im letzten Jahr.

71 Wanderungen wurden mit dem Programm angeboten. Die Ferienwochen von Helga Messerli sind noch dazu zu rechnen.

9 Wanderleiter setzen sich für den Verein ein. Sie lösen den Mix zwischen Kurz- und Langwanderungen sehr gut und auch die Destinationen sind vielfältiger geworden.

Sie verwöhnen die WanderInnen indem sie sich um Fahrzeiten und Billets kümmern, Wanderkarten studieren und gute Beizen suchen. Man kann nur „mitdäppeln“ und geniessen. Am meisten beeindruckt die Präsidentin immer wieder, wie sich um jede/n Wanderleiterin/-leiter eine Art „Familie“ bildet. In diesen Gruppen sind langjährige Freundschaften entstanden. Es ist für sie befriedigend zu sehen, wie in unserem Verein auch zwischenmenschliche Beziehungen gepflegt werden.

Im Namen des gesamten Vorstandes wurde den Wanderleiterinnen und -leitern ganz herzlich gedankt. Ihr Engagement und die vielen Stunden Arbeit werden sehr geschätzt.

Leider musste auch im letzten Jahr von einigen Schwarzwaldfreunden Abschied genommen werden. Verstorben sind:

Ellen Möller	Viktor Eiholzer-Bühlmann
Hedi Ballesteros	Hans Frei
Ruth Ottiger-Wälchli	Margrit Günter
Dr. Brigitte Degler-Spengler	Ruth Bianchi
Dr. Hansjörg Huber	

Im Gedenken an die Verstorbenen und als Dank für ihre Treue erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

Neueintritte 2015	
Di Pino	Esther
Faure	Alain
Herkner	Irmgard
Lipinski	Barbara
Noethiger-Imhof	Eva
Schmid-Strasser	Magdalena
Syed-Siegenthaler	Christine
Berger	Erika
Zürcher	Françoise
Hodermarska	Dana (Mutter)
Hodermarska	Flip (Sohn)
Neueintritte 2016	
Burn	Susanna
Burn	Gerhard
Lory	Yvonne
Membrini	Christa
Vicentini	Paula
Vicentini	Angelo
Eintritt an GV	
Ackle Punni	Rosmarie

Die Neumitglieder wurden namentlich aufgerufen und gebeten, sich kurz zu erheben. Anwesend war nur Rosmarie Ackle Punni. Der Vorstand heisst alle herzlich willkommen und dankt für die Mitgliedschaft, mit dem Wunsch, dass sich alle wohl fühlen in unserem Verein und regen Gebrauch von unserem Angebot an Wanderungen machen. Unsere Wanderleiterinnen und -/leiter freuen sich, immer wieder neue Ausflüge zusammenzustellen und mit ihnen im Frühling, Sommer, Herbst und Winter durch die Natur zu streifen.

Arthur Fischer verdankt den „Vorzeigjahresbericht“. 965 Mitglieder waren mit auf Wanderschaft. Dies v.a. dank der Wanderleiterinnen und -/leiter. Ihnen gebührt der Dank für den rassigen Wanderbetrieb des vergangenen Jahres.

://: Der Jahresbericht der Präsidentin wurde einstimmig genehmigt.

4. Kassenbericht

Die Rechnung wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt. Vreni Bickel geht in Vertretung von Hansjörg Hürzeler die Rechnung durch.

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 13'791,72 und einem

Ertrag von Fr. 11'283,10 ab. Dies ergibt einen Mehraufwand von Fr. 2'508,62.

Das restliche Vermögen beträgt nach Buchung des Verlustes noch Fr. 41'701,74.

Der Spendenertrag von 2'144,-- blieb wieder relativ hoch. Er setzt sich aus 90 Einzelspenden im Betrag zwischen Fr.3,-- bis Fr.130,-- zusammen. Der Vorstand dankt allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich.

Ebenfalls im Konto Spenden sind Verzichte von Wanderleiter-Entschädigungen enthalten was der Vorstand sehr zu schätzen weiss und verdankt.

://. Zum Kassenbericht lagen keine Fragen vor

5. Bericht der Revisoren

Die Rechnung wurde durch die Revisoren geprüft. Der 1. Revisor Edi Meier verliest den Revisorenbericht. Aufgrund der vorgelegten Unterlagen konnte die Richtigkeit der ausgewiesenen Vermögenswerte belegt werden. Auch war es den Revisoren möglich, sich stichprobenweise von der ordnungsgemässen Verbuchung der Ein- und Ausgaben zu

überzeugen. Die Buchhaltung ist sauber geführt und sämtliche Auskünfte wurden bereitwillig erteilt. Der Generalversammlung wurde vorgeschlagen Décharge zu erteilen.

Edi Meier war während 25 Jahren als Revisor für den Schwarzwaldverein tätig. Jetzt möchte er das Amt übergeben. Der Rücktritt wird ausserordentlich bedauert. Die Präsidentin verdankt den Revisorenbericht und dankt Edi Meier für seine Bereitschaft, über Jahre die Rechnungen des Vereines zu revidieren.

://: Der Rechnung wurde einstimmig durch die Mitgliederversammlung zugestimmt und genehmigt.

6. Budget

Das Budget wurde mit der Einladung zur GV zugestellt und befindet sich auf der Rückseite. Zum Budget hat die Präsidentin folgenden Ergänzungsantrag: Der Betrag in Pos. 6330 „Mitglieder und Wanderausflug“ fehlt. Da im Vorstand über diese Position im Dezember diskutiert wurde, ist der Betrag von Fr. 2'000,-- fälschlicherweise nicht ins Budget aufgenommen worden. Der budgetierte Mehraufwand erhöht sich somit auf Fr. 4'000,--.

Im Budget 2016 ist mit einem gesamten Aufwand von Fr. 14'300,-- und einem Ertrag von Fr. 10'300,-- zu rechnen, daraus resultiert ein Budget-Mehraufwand von Fr. 4'000,--.

://: Dem Budget und dem Ergänzungsantrag wurde einstimmig durch die Mitgliederversammlung zugestimmt und genehmigt.

7. Ersatzwahl eines Vorstandsmitgliedes und Wahl der Revisoren

Hansjörg Hürzeler hat wie schon erwähnt auf die Generalversammlung hin demissioniert. Er hat in den letzten 8 Jahren das Rechnungswesen auf Vordermann gebracht, eine Homepage eingerichtet und verwaltet und das Mitgliederverzeichnis geführt. Sein Ausscheiden wird ausserordentlich bedauert und sein grosser Einsatz wird verdankt. In den nächsten Wochen wird ihm noch ein Dankesprésent überreicht werden.

Erfreulicherweise hat sich Stephan Fischer, Ormalingen, Sohn von Arthur Fischer und seit seiner Kindheit Mitglied des Schwarzwaldvereines, kurzfristig bereit erklärt die Kasse zu führen. Allerdings nicht als Vorstandsmitglied sondern als externer Finanzchef. Er wird nach der GV Kontakt mit den Bankinstituten aufnehmen und die Adressänderungen vornehmen.

://: Die Mitgliederversammlung hat dem Vorschlag einstimmig zugestimmt.

Ersatzwahl eines Vorstandsmitgliedes: Hans Peter Gebhart hat sich auf eine Anfrage hin bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten. Er stellt sich vor: Er ist seit 2013 Mitglied des SWV und wandert intensiv mit. Er lebt in Aesch, ist seit 2010 pensioniert und hat vorher jahrzehntelang als Sozialarbeiter in der Gemeinde Reinach gearbeitet.

Die Aufgabenverteilung muss noch mit dem Vorgänger Hansjörg Hürzeler und Stephan Fischer geklärt werden.

://: Die Mitgliederversammlung hat dem Vorschlag einstimmig zugestimmt.

Wahl der Revisoren:

Da Edi Meier seinen Rücktritt als Revisor erklärt hat, muss der Vorstand einen Ersatz suchen. Unter den anwesenden Vereinsmitgliedern konnte sich spontan niemand finden.

Die verbleibenden Revisorinnen werden neu zur Wahl vorgeschlagen:

1. Revisorin Lotti Zimmermann
2. Revisorin Edith Hersberger

Die Bereitschaft, das Amt ein weiteres Jahr auszuüben, wird verdankt.

://: Die Wahl wird einstimmig durch die Mitgliederversammlung genehmigt.

://: Der Vorstand muss sich um die Suche einer/-s Ersatzrevisor/-in kümmern.

8. Anträge – schriftliche Einreichung bis zum 5.3.2016 an die Präsidentin

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Ehrungen

50 Jahre	Bernhard Grüssi
25 Jahre	Elisabeth Aebersold
	Hedi Wagner

Von den Jubilaren war nur Hedi Wagner anwesend. Arthur Fischer dankt ihr mit warmen Worten und Worten des Erinnerns. Mit den abwesenden Jubilaren wird die Präsidentin Kontakt aufnehmen.

10. Verschiedenes

Hansruedi Jeger übermittelt Grüsse von Ruedi Arnold. Er lebt im Adullam Riehen und würde sich immer über Besucher freuen. Am 15.8.2016 wird er 102 Jahre alt.

Die Präsidentin Vreni Bickel schliesst die ordentliche Versammlung und dankt allen für ihre Anwesenheit. Sie und der ganze Vorstand freuen sich, viele Mitglieder auf den Wanderungen begrüssen zu können.

Im Anschluss folgte der gemütliche Teil mit Kaffee und Kuchen und einem regen Austausch.

Schluss der Sitzung: 15 Uhr 30

Für das Protokoll
Margarete Soder

Basel, den 1. April 2016